

SEAT feiert Dreifachtriumph

- **Spanische Modelle überzeugen bei der Wahl zum Firmenauto des Jahres 2020**
- **Der SEAT Ibiza gewinnt die Importwertung in der Kategorie Kleinwagen**
- **Bei den kleinen SUV und Crossovers feiert der SEAT Arona den Klassensieg**
- **Der SEAT Alhambra ist das Top-Importmodell unter den Maxivans**

Weiterstadt, 7. Juli 2020 – Bei der Wahl zum Firmenauto des Jahres konnte SEAT sein großartiges Ergebnis aus dem Vorjahr wiederholen und darf sich erneut über ein siegreiches Trio freuen: Der SEAT Ibiza (Kleinwagen), der SEAT Arona (Kleine SUV und Crossover) und der SEAT Alhambra (Maxivans) setzten sich wie schon 2019 in ihren Kategorien gegen alle Wettbewerber durch und gewannen jeweils die Importwertung. Besondere Erwähnung gebührt dabei dem SEAT Ibiza, den man getrost als Seriensieger bezeichnen darf; denn für die fünfte Generation des spanischen Klassikers ist es bereits der dritte Erfolg hintereinander.

Experten entscheiden über die Sieger

Über die Firmenautos des Jahres bestimmte in diesem Jahr eine Expertenjury bestehend aus 155 Flottenverantwortlichen, acht Fuhrparkexperten von markenunabhängigen Dienstleistern und Verbänden sowie zwei Journalisten europäischer Flottenmagazine. Die insgesamt 165 Jurymitglieder gaben ihre Bewertungen im Rahmen einer Onlinewahl ab und entschieden jeweils über die Gesamtsieger und die Gewinner der Importwertung in 20 verschiedenen Fahrzeugkategorien. Zur Wahl standen ausschließlich die im Flottenmarkt meistverkauften Modelle. Dabei wurde die Anzahl auf die zehn als Firmenwagen beliebtesten Importmodelle beziehungsweise zehn Modelle deutscher Hersteller begrenzt.

„Die Wiederholung unseres Dreifacherfolges aus dem Vorjahr ist wirklich eine außergewöhnliche Leistung“, freut sich Bernhard Bauer, Geschäftsführer der SEAT Deutschland GmbH. **„In den Flotten sind die Fahrzeuge im Dauereinsatz und werden von Vielfahrern genutzt. Dass gleich drei unserer Modelle unter diesen besonderen Voraussetzungen auf ganzer Linie überzeugen und sich gegen alle Wettbewerber durchsetzen konnten, spricht für die Qualität von SEAT. Daher freue ich mich wirklich ungemein über diese Auszeichnungen.“**

Der SEAT Ibiza setzte sich in der Importwertung gegen neun Wettbewerber in der Kleinwagen-Kategorie durch: 63 Punkte (15,8 Prozent) reichten für den kleinen Spanier schließlich zum Sieg. Ebenfalls neun Konkurrenten ließ der SEAT Arona in der Kategorie „Kleine SUV und Crossover“ hinter sich. Der Triumph fiel mit 72 Punkten (18,4 Prozent) allerdings nochmals deutlicher aus. Den klarsten Erfolg des spanischen Trios konnte der SEAT Alhambra verbuchen: Er bekam in der Kategorie „Maxivans“ 88 Punkte (24,8 Prozent), was ihm einen ungefährdeten Sieg gegen insgesamt acht Wettbewerber in der Importwertung bescherte.

Die Berichterstattung zur Firmenauto des Jahres Wahl 2020 findet in der Ausgabe firmenauto 8/2020 statt; sie erscheint am 14. August 2020.

SEAT ist das einzige Unternehmen in Spanien, das Automobile designt, entwickelt, produziert und vertreibt. Der multinational agierende Hersteller gehört zum Volkswagen Konzern, hat seinen Unternehmenssitz in Martorell (Barcelona) und exportiert 81 Prozent seiner Fahrzeuge in mehr als 75 Länder. 2019 setzte SEAT 574.100 Autos ab, das ist die höchste Zahl in der Geschichte der Marke. Mit einem Rekordgewinn von 346 Millionen Euro nach Steuern und einem Umsatz von mehr als 11 Milliarden Euro erzielte SEAT das beste Ergebnis in der 70-jährigen Geschichte der Marke.

2019 stellte SEAT insgesamt 1,259 Milliarden Euro für die Intensivierung seines Investitionsprogramms mit Fokus auf die Entwicklung zukünftiger Elektromodelle bereit. Darüber hinaus hat die spanische Automobilmarke im Rahmen ihres Engagements für die Senkung des CO₂-Ausstosses rund 27 Millionen Euro in nachhaltige Initiativen investiert. SEAT verfolgt mit einer ehrgeizigen Umweltstrategie mit dem Namen Move to Zero das ehrgeizige Ziel, im Werk in Martorell bis 2050 klimaneutral zu produzieren.

Die SEAT S.A. beschäftigt über 15.000 Mitarbeiter in ihren drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell – dort werden die erfolgreichen Modelle Ibiza, Arona und Leon produziert. Darüber hinaus wird in der Tschechischen Republik der SEAT Ateca hergestellt, in Portugal der SEAT Alhambra, in Deutschland der SEAT Tarraco und in der Slowakei der SEAT Mii electric.

SEAT Pressekontakt

Melanie Stöckl

Leiterin Kommunikation
T/ +49 61 50 1855 450
melanie.stoeckl@seat.de



SEAT Mediacenter